

Nostalgische Stimmung

Das Publikum im Bottich unterstützt Silvia Lutzei textsicher

Es ist nicht immer nur die große Bühne und das kommerziell vermarktete Eventerlebnis, das Musikfreunde lockt und einen schönen stimmungsvollen Abend in nettem Ambiente bietet. Fernab von Teeniegekreische und Fankult bietet der Pforzheimer Folkclub Prisma im Kulturtreff Bottich regelmäßig Konzerte „hausgemachter Art“ an und gehört damit zu den letzten Veranstaltern eines solchen Musikangebots in Pforzheim. Den Auftakt für 2013 machte am Dienstagabend die gebürtige Pforzheimerin Silvia Lutzei. Meist ist Lutzei als Teil der Rockband Redsocks auf den Bühnen im Enzkreis zu erleben. Jetzt war sie zum ersten Mal als Solokünstlerin mit Akustik Gitarre zu hören.

„Es freut uns sehr, Silvia heute nach langer Zeit wieder für uns singen zu hören“, begrüßt Veranstalter Hese Schröder die Sängerin. Das Publikum hat es sich bequem gemacht. Es herrscht eine fast familiäre Stimmung – man kennt sich untereinander.

Eine gut gelaunte Silvia Lutzei betritt die Bühne, um mit kräftigem Gitarrenklang eine eigene Interpretation der Stücke „don't look back in anger“ von Oasis und „the first cut is the deepest“ von Sheryl Crow zu präsentieren. Bei der Probe am Morgen habe die zweijährige Tochter noch abgelehnt, das nächste Stück bitte nicht zu singen, erfuhr das Pu-

blikum. Ein schlechter Tipp, denn die liebevoll und zarte Darbietung des Klaviers „feelings“ von Morris Albert versetzte die Zuhörer in eine etwas nostalgische Stimmung, die durch das wunderbare Stück „let it rain“ von Amanda Marshall ihren Höhepunkt erreichte.

Höchste Zeit das Ruder herumzureißen. Was bietet sich da besser an als der bekannte Song „proud marry“ von CCR. Das Publikum kam der Aufforderung mitzusingen oder mitzuklatschen begeistert nach. Es folgte ein bunt gemischtes Programm aus romantischen Balladen, bekannten Rock- und Pop- und spanischen Liedern wie „La Bamba“, bei denen das Publikum ebenfalls textsicher die Sängerin unterstützte. Doch nicht nur mit der Inter-

pretation bekannter Stücke konnte Silvia Lutzei überzeugen. Sie spielte auch Eigenkompositionen wie das Stück „heaven“, das sie im Alter von 16 Jahren schrieb und ihr sehr am Herzen liegt.

Bereits am 22. Januar steht das nächste Konzert im Programm. Dann gastiert das Duo Songbird und präsentiert eine Auswahl US-amerikanischer Folkmusik. Hese Schröder machte sich zum Schluss des Abends noch einmal für eine konzertierte Aktion zur drohenden Schließung des Bottich stark. Für eine ganze Reihe von Veranstalter ginge damit die einzige Örtlichkeit verloren, wo sie ihren Beitrag zur Vielfalt des Pforzheimer Kulturlebens verwirklichen können.

Flemming Behrends



DIE PFORZHEIMER MUSIKERIN Silvia Lutzei bot jetzt im Folkclub Prisma im Kellerlokal Bottich einen überzeugenden Auftritt. Foto: Wacker



GANZ UNRITTERLICH verhält sich Ritter Rost in dem gleichnamigen Film und verliert dadurch seine Ritterlizenz. Foto: Verleih

Neues im Kino

Ganz unritterlich

„Ritter Rost“ 3-D (Rex 5, ohne Altersbeschränkung): Animationsabenteuer um einen eher unritterlichen Ritter, der doch noch zum Helden wird, um ein entführtes Burgfräulein zu retten nach der erfolgreichen Kinder-Marke. Der naive Ritter Rost hat seinen Traum erfüllt und das Turnier gegen den schneeligen Prinz Protz gewonnen. Dass er dafür das wertvollste Familienerbstück seines Burgfräuleins Bö versetzt und gegen Diebesgut tauscht, nimmt er billigend in Kauf. Prompt fliegt sein Schwindel auf und der König entzieht ihm die Ritterlizenz und Prachtburg. Obdachlos wandert er mit Pferd Feuerstuhl und Mini-Drache Koks umher, während Bö, die ihm enttäuscht den Rücken ge-

kehrt hat, in den Gemächern von Prinz Protz gefangen gehalten wird, der sich zum König putscht.

Ende mit Schrecken

„Schlussmacher“ (Cineplex 2+3, ab sechs Jahren): Komödie von und mit Publikumsliebling Matthias Schweighöfer um einen Mann, der für eine Trennungsgesellschaft arbeitet. Weil Paul zu große Nähe nicht erträgt, hat ihn Natalie gerade verlassen. Doch ein Ende mit Schrecken war Paul schon immer lieber als Schrecken ohne Ende, schließlich konnte er für eine Trennungsgesellschaft schon fast 1000 Beziehungen beenden. Kurz vor der vom Chef in Aussicht gestellten Partnerschaft bleibt der gutherzige Toto, eines dieser Trennungsgesellschaft, an ihm hängen. Weil Toto verzweifelt und hartnäckig ist, nimmt Paul ihn bei sich auf und lernt durch ihn zu verstehen, was Liebe und damit auch Natalie wirklich für ihn bedeutet.

Theater

Großes Haus: 9/11 Uhr Max und Moritz, Kinderstück.
Podium: 10 Uhr Kohlhaas, Drama.

Kinos

Rex 1: 15.15 Die Hüter des Lichts (ab sechs Jahren), 17.25/20.10 Jack Reacher (ab 16 Jahren). **Rex 2:** Vorfilm Pforzheim Image-Film, 15.45 Ludwig II. (ab sechs Jahren), 19.45 Der Hobbit: Eine unerwartete Reise (ab zwölf Jahren). **Rex 3:** 15.35 Ralph reichts (ohne Altersbegrenzung), 17.45/20.20 Silver Linings (ab zwölf Jahren). **Rex 4:** 15.40 Madagascar 3: Flucht durch Europa (ohne Altersbegrenzung), 17.50/20.15 Jesus liebt mich (ab zwölf Jahren). **Rex 5:** 15.25/17.30 Ritter Rost (ohne Altersbegrenzung), 19.50 Skyfall 007 (ab zwölf Jahren).
Cineplex: 15.45/19.40 Der Hobbit: Eine unerwartete Reise (ab zwölf Jahren), 15.20 Sammys Abenteuer 2 (ohne Altersbegrenzung), 17.30/20 Schlussmacher (ab sechs Jahren), Vorprogramm:

Pforzheim Image-Film, 15.30/18/20.30 Schlussmacher (ab sechs Jahren), 15.25/17.45/20.25 Pitsch Perfekt (ohne Altersbegrenzung), 15/20.05 Life Of Pi: Schiffbruch mit Tiger (ab zwölf Jahren), 20.10 Breaking Dawn – Biss zum Ende der Nacht, Teil 2 (ab zwölf Jahren).

Kommunales Kino: 17 In ihrem Haus, franz. OmU, 19 Die Libelle und das Nashorn, 21 Oh Boy.

Ausstellungen

Schmuckmuseum im Reuchlinhaus, Jahnstraße 42: 10 bis 17 Uhr „Schaumgeboren und sagenumwoben – Schmuck aus Perlen“.

Café – Restaurant Comedia im Kulturhaus Osterfeld: 11 bis 22 Uhr Steffen Foltner „Concomitant“.

Innotec, Blücherstraße: „Wirtschaft trifft Kunst“.

Stadtmuseum, Westliche Karl-Friedrich-Straße 243: 14 bis 17 Uhr „Spielräume – 25 Jahre Figurentheater Raphael Mürlle“; Dauerausstellung zur Stadtgeschichte.

Sonstige Veranstaltungen

Verein für Familien – und Wappenkunde: Genealogischer Abend um 19 Uhr im Benckiser Hof, Habermehlstraße 30.

Altenbegegnungsstätte Frankstraße: 14 Uhr Internet-Café, 14 Uhr leichte, französische Konversation.

Altenbegegnungsstätte am Ludwigsplatz: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 15 Uhr Neujahrsempfang.

Begegnungsstätte im Martinsbau: 15 Uhr Gedächtnistraining.

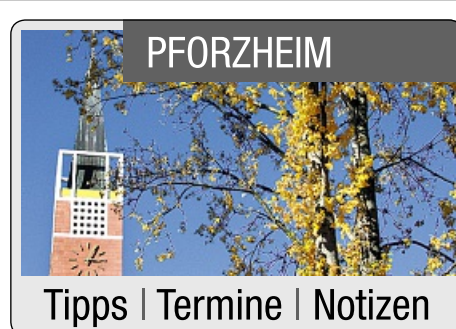
Rentenberatung: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde in der Jörg-Ratgeb-Straße 23, Vereinbarung bei Günter Heilig, Telefon (0 72 32) 8 11 71 oder Andreas Martin (0 72 31) 6 16 80.

Familienzentrum, Östliche 9: 15 bis 19 Uhr geöffnet, Telefon 39 39 00.

Kreuzbund, Gruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige: 19.30 Uhr Treffen Caritashaus, Blumenhof, Telefon (0 70 84) 16 76.

Kulturhaus Osterfeld: 11 bis 1 Uhr Café-Restaurant Comedia; 14 bis 18 Uhr Tages- und Kartenbüro.

Medienwerkstatt, Schulberg 19: Telefon 38 00 50 von 15 bis 17 Uhr.



Tipps | Termine | Notizen

AOK, Zerrennerstraße 49: 8 bis 12.30 Uhr Ernährungsberatung, Telefonnummer 38 12 31.

Elternschule, Holzgartenstraße 58: Arbeitskreis Familienförderung Ost, 10 bis 13 Uhr Treff für Alleinerziehende.

Wohnberatung/Musterwohnung für Behinderte, 8 bis 12 Uhr, Telefon 35 77 14.

Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28: Beratung zu HIV und Aids, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test – anonym und kostenlos, Sprechzeiten Donnerstag 8 bis 14 Uhr, Telefon (0 72 31) 3 08 95 80.

Telefonseelsorge, Telefon (08 00) 1 11 01 11, (08 00) 1 11 02 22.

Pro Familia, Parkstraße 19–21: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Telefon 6 07 58 60.

Ambulanter Hospizdienst, 12.30 bis 20 Uhr Beratungstelefon (0 72 31) 12 63 09.

Blaues Kreuz (BKE) – Wir helfen. Telefon (0 72 31) 6 07 60 84 oder (01 76) 51 34 49 48, Treffen donnerstags ab 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim, Frankstraße 83.

Begegnungszentrum für Behinderte und ihre Freunde, Durlacher Straße 69: 15.30 bis 17 Uhr Gruppenangebot für geistig behinderte Kinder und Jugendliche.

Alkohol – oder andere Suchtprobleme? Selbsthilfegruppe Prostatakrebs: Telefon (0 72 31) 29 86 12, Internet: www.prostatakrebs-selbsthilfe-pforzheim.de

Aktionsgemeinschaft Drogen, Beratungsstelle, Schießhausstraße 6: 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr Telefon 92 27 70, Sprechstunde: 16 bis 18 Uhr.

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ältere Menschen und Angehörige: 13 bis 17 Uhr beim DRK, Kronprinzenstraße 22, Telefon 37 32 18.

Aids-Hilfe, Goldschmiedeschulstraße 6: Donnerstag 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Anonyme Alkoholiker: Kontakt-Telefon (07 21) 1 92 95 von 7 bis 23 Uhr.

Abfallberatung, Telefon 39 13 93 von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Apotheken und Ärzte

Den Notdienst der Apotheken versehen heute ab 18.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr die Apotheke am Markt, Pforzheim, Westliche 350, Telefon (0 72 31) 45 13 83, die Enzthal-Apotheke, Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Straße 47, Telefon (0 72 31) 5 87 51 16 und die Neue Apotheke Eutingen, Hauptstraße 111, Telefon (0 72 31) 5 87 17 78.

Notfallpraxis am Krankenhaus Siloah St. Trudert, Wilferdinger Straße 67, Pforzheim, Notfallpraxis am Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2–6, Montag, Dienstag, Donnerstag: von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr, an Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst (falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist): Dres Kirsch, Pforzheim, Telefon (0 72 31) 2 10 96, 01 70 3 83 80 01.

Glückwünsche

Folgenden Pforzheimer Jubilaren gratulieren wir heute zum Geburtstag: Marie Drüner, Bleichstraße 59 (93 Jahre); Maria Burger, Leipziger Straße 20 f (92 Jahre); Ella Angerhöfer, Karolingerstraße 3 (87 Jahre); Katharina Kollman, Julius-Moser-Straße 2 (87 Jahre); Anneliese Hafner, Dennachstraße 2 (86 Jahre); Doris Kreuzt, Adolf-Merkel-Straße 5 (86 Jahre); Jutta Griebhaber, Humboldtstraße 18 (86 Jahre); Winfried Estrade, Kurt-Schumacher-Straße 7 (85 Jahre); Herbert Siegert, Redtenbacherstraße 71 (85 Jahre); Gertrud Mack-Karg-Morsestraße 29 (85 Jahre); Hilde Ruf, Hügelstraße 22 (85 Jahre); Stefan Dobler, Bergstraße 7 (84 Jahre); Ibrahim Jradeh, Habermehlstraße 72 (81 Jahre); Heinz Herrmann, Westendstraße 2 (81 Jahre); Werner Kuhn, Rosmarinstraße 19 (81 Jahre); A Sang Chang, Hofackerweg 9 (81 Jahre); Ana Paslaru, Friedenstraße 24 (81 Jahre); Sigrid Schreiber, St.-Georgen-Straße 25 (81 Jahre); Harald

dafür vorzustellen, ist am Sonntag, 27. Januar, von 10 bis 18 Uhr.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es auf www.theater-pforzheim.de. Weitere Infos gibt es bei Natalja Kahlert, Telefon (0 72 31) 39 14 73, E-Mail: theater.paedagogik@stadt-pforzheim.de. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 24. Januar. PK

WIR FÜR SIE

Pforzheimer Kurier

Redaktion Pforzheim

Zentrale (0 72 31) 37 89-0
Redaktionsleitung (0 72 31) 37 89-94 21
Stadredaktion 37 89-94 23, -25, -28, -33
Kreisredaktion 37 89-94 29, -30, -34
Sportredaktion (0 72 31) 37 89-94 26, -27
Sekretariat (0 72 31) 37 89-94 24
Telefax (0 72 31) 37 89-94 22
E-Mail redaktion.pforzheim@bnn.de

Anzeigen

Gewerblich (0 72 31) 37 89-94 41
Privat (0 72 31) 37 89-94 12
E-Mail anzeigen.pforzheim@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (0 72 31) 37 89-94 17
E-Mail vertrieb.pforzheim@bnn.de

www.bnn.de